



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Die Vogelwelt des Teutoburger Waldes**

**Schacht, Heinrich**

**Lemgo, 1907**

3. Die Bekassine. *Scolopax gallinago*

**urn:nbn:de:hbz:466:1-27691**

Eine nahe Verwandte unserer Waldschnepfe ist die Sumpfschnepfe (*Scol. gallinago*), auch Himmelsziege oder Bekassine genannt. Die Sumpfschnepfe ist derjenige Vogel, von dem es in dem alten Jägerliede heißt: Die Schnepf im Zickzackzuge treff ich mit Sicherheit. Aufgescheucht steigt sie nämlich in einigen Zickzacklinien in die Luft, läßt dabei ein lautes Kätisch, kätisch! erklingen und eilt dann geraden Weges dahin.

Der Aufenthaltsort dieser Schnepfe, die der Wachtel an Größe gleicht, ist das echte Sumpfland, wie man es noch am Abhange unsers Waldes an einigen Stellen antrifft. Hier vernimmt man auch, nicht nur in der Morgen- und Abenddämmerung, sondern selbst am hellen Tage die wunderbaren Meckerlaute, die das liebesfelige Männchen hoch in blauer Luft zum Ergözen seines am Erdboden weilenden Weibchens stundenlang erschallen läßt. Die alten Vogelkundigen hielten diese Laute für Kehllaute, denn selbst Bechstein schreibt: Sie schreit unaufhörlich Meckerä; daher ihr Name Himmelsziege. Nun ist aber dieser Laut durchaus kein Kehllaut, denn er erklingt nur, wenn sich der hoch in der Luft schwebende und balzende Vogel in seitlicher Wendung eine kurze Strecke herabstürzt. Manche Stunde habe ich an einer bruchigen Wiese am Waldessaume sitzend mit meinem Fernglase den Liebesspielen des Männchens zugesehen, aber immer nur dann den Meckerton vernommen, wenn der Vogel den Luftsturz ausführte. Bei jedem Sturze sieht man die äußersten beiden Schwanzfedern weit von den übrigen abstehen und wird, unterstützt durch die rasch bewegten Flügel, der Meckerton erzeugt.

Leider ist in der Nestzeit eine bedeutende Abnahme dieses interessanten Sumpfvogels zu bemerken.

Zu den Schnepfenvögeln zählen wir noch einen sonderbaren Sommergast, den Wachtelkönig oder Wiesennarrer (*Crex pratensis*), welcher in einzelnen Pärchen die